

Tana Oy: 50 Jahre innovativer Pioniergeist

Der Technikinnovator und Erfinder Matti Sinkkonen gründete 1971 in Finnland das Unternehmen Kone-Jyrä Oy, aus dem später Tana Oy hervorging. Das Produktportfolio umfasste damals vor allem Müllverdichter. Rund 50 Jahre später besticht das finnische Unternehmen auch weiterhin mit großer Innovationsfreude und Pioniergeist. Dementsprechend kann Tana heute als Vorreiter in Sachen digitaler Steuerungs-, Informations- und Kontrollsysteme für Abfallbehandlungs- und Recyclinganlagen gesehen werden.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums berichtet Mirja Yli-Erkkilä, Vice President von Tana Oy, im folgenden Interview über die Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

Frau Yli-Erkkilä, herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Was haben Sie zur 50-Jahr-Feier an Firmenevents mit Kunden und Geschäftspartnern schon veranstaltet oder noch geplant?

Wie wir alle wissen, können aufgrund der Einschränkungen bedingt durch die aktuelle Pandemie nur begrenzt Veranstaltungen organisiert werden. Daher haben wir uns auf digitale Kampagnen konzentriert, um die Neuigkeiten innerhalb unseres globalen Händlernetzwerks zu verbreiten. Für den Rest des Jahres sind ein hybrides Händlertreffen, virtuelle Produkteinführungen für Kunden und gegen Ende des Jahres eine große Party geplant – wenn dies bis dahin möglich ist.



*Mirja Yli-Erkkilä,
Tana Oy Vizepräsidentin*

Nach Eigentümerwechsel und Umfirmierung vor 25 Jahren durch Kari Kangas und zwei Partner als Gesellschafter setzte sich der Unternehmenserfolg fort. Anscheinend waren aber Abfall- und Müllverdichter nicht länger das Zugpferd. Was hat Tana dazu bewogen, sein Lieferprogramm um Shredder zu erweitern?

Die EU-Gesetzgebung enthält eine Deponierichtlinie, die eine sogenannte Abfallhierarchie mit sich bringt. Demnach ist die Deponierung die am wenigsten favorisierte Option für die Behandlung fester Abfälle. Wiederverwendung, Verwertung und Recycling stehen ganz oben. Die Auswirkungen der Gesetzgebung wurden durch die Besteuerung in den europäischen Ländern abgesichert, was bedeutet, dass die Entsorgung von Abfällen auf Deponien teurer wurde als die alternativen Behandlungsmöglichkeiten. Es wurde offensichtlich, dass der Markt für Müllverdichter in den meisten europäischen Ländern allmählich verschwinden wird. Um zukünftiges Wachstum zu sichern, haben wir die Situation evaluiert, Marktdaten gesammelt und uns entschieden, im Bereich der Abfallentsorgung zu bleiben und einen industriellen Shredder für feste Abfälle zu entwickeln, der für alle Abfallbehandlungsprozesse an der Spitze der Hierarchie benötigt wird.

Die Entwicklungsleistung konzentrierte sich auf Zerkleinerungstechnologien: 2006 kamen die ersten Tana-Shredder auf den Markt. Die Nachfrage ist nach

Unternehmensangaben heute deutlich höher als nach Verdichtern, „auch wenn viele Tana nach wie vor hauptsächlich als Hersteller von Müllverdichtern betrachten“. Wie erklärt sich das?

Die Vorstellungen in den Köpfen der Menschen verändern sich nur langsam, vor allem, wenn es sich um branchenfremde Personen handelt. Andererseits überschneiden sich die Kundenkreise für Müllverdichter und Shredder nicht vollständig. Unter den Käufern von Deponieverdichtern gab es weniger potenzielle Käufer für Shredder, als wir anfangs erwartet hatten, denn die Recyclingbranche entwickelt sich ständig weiter und es kommen immer wieder neue Anbieter dazu. Der Bekanntheitsgrad von Tana auf den Recyclingmärkten wächst zwar, aber wir haben noch viel Arbeit vor uns, um den Markennamen noch bekannter zu machen.

Was können Ihre Zerkleinerer anders oder besser als vergleichbare Wettbewerbsmaschinen im Angebotsmarkt?

Vielseitigkeit ist das, was TANA in diesem Bereich einzigartig macht. Viele andere sagen es, aber in Wirklichkeit sind wir besser als jede andere Marke. Diese „kühne“ Behauptung wird von unseren Kunden immer wieder bestätigt. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass TANA-Zerkleinerer die unterschiedlichsten Materialien verarbeiten und die größte Bandbreite an Partikelgrößen erzeugen können. Das hohe Drehmoment der Maschine überzeugt vor allem im Umgang mit schwierigen, aber hochwertigen Materialien. Viele Kunden besitzen unterschiedliche Mengen dieser Art von Materialien, zum Beispiel kupferhaltige Kabel und andere Wertstoffe. Auf der anderen Seite ist der TANA Shark nicht nur ein Vorzerkleinerer, sondern er kann auch Ersatzbrennstoffe bis zu einer Größe von 80 oder sogar 50 Millimetern produzieren, je nach Zufuhrmaterial.

Ein weiterer Vorteil der TANA-Zerkleinerer ist die unkomplizierte Anwendung. Grundfunktionen wie das Öffnen und Einstellen des Förderbandes und der Ausgabehöhe, das Einstellen der Überbandmagnethöhe und der Ausgaberrichtung sowie die Auswahl des passenden Programms über das Bedienfeld machen den Einstieg in die Bedienung des Gerätes extrem einfach. Der TANA Shredder verfügt außerdem über eine integrierte Bandwaage, die das Gewicht des zerkleinerten Abfalls misst. Die Benutzeroberfläche der Maschinensteuerung auf dem Touchscreen des Bedienfeldes ist selbsterklärend. Die Einstellung der vorprogrammierten Betriebsarten für unterschiedliche Materialien und Endproduktgrößen ist bei Bedarf leicht zu handhaben. Das Entfernen und Wechseln des Rotorsiebs ist ebenso schnell und einfach erledigt, wenn eine Feinabstimmung oder eine Änderung der Endproduktgröße erforderlich ist.

Der dritte Vorteil liegt in TANA ProTrack®, dem Informationsmanagementsystem samt Fernzugriff auf die Maschinensteuerung. Das ist der neueste Stand der Technik in dieser Branche und bietet TANA-Besitzern zusätzliche Sicherheit für ihre Investition. Man kann sich vom Smartphone, PC oder jedem anderen Gerät, wo immer Internet verfügbar ist, sicher in die Maschine einloggen und den Maschinenbetrieb in Echtzeit verfolgen. Berichte über den täglichen Betrieb sind pro zerkleinertem Material verfügbar und zeigen die Stunden und den Verbrauch der Maschine sowie die von der integrierten Waage gelieferten Tonnagen des behandelten Materials.



Welche Pluspunkte kann Tana in puncto technischem Support und Wartungsservice für sich beanspruchen?

Ein wichtiger Aspekt bei der Entwicklung aller TANA-Produkte ist der einfache Zugang zu allen Wartungspunkten sowie die Arbeitssicherheit. So lassen sich zum Beispiel die Hauben der Aggregate nach beiden Seiten öffnen und bieten die Möglichkeit, den Motorraum zu umrunden und planmäßige Wartungsarbeiten in aufrechter Position durchzuführen. Eine Verlängerung des Einfülltrichters bietet Schutz vor Sonnenlicht und Regen und schützt den Servicemechaniker vor herabfallenden Gegenständen. Und natürlich gibt es eine gute Beleuchtung. Die Rotormesser sind mit einem speziellen Bolzen befestigt und können gedreht werden, ohne dass der Rotor von der Maschine entfernt werden muss. Die zu öffnende Seitentür fungiert als Serviceluke und die darauf befindlichen Gegenmesser können problemlos gewechselt werden.

TANA ProTrack® benachrichtigt alle Beteiligten über anstehende planmäßige Wartungsarbeiten, sodass der Serviceeinsatz leicht zu organisieren ist. Für jede geplante Wartung gibt es ein spezielles TANA-Service-Kit. Das System sendet auch Alarmmeldungen, auf deren Grundlage geeignete Maßnahmen ergriffen und Maschinenausfälle verhindert werden können, wenn rechtzeitig gehandelt wird, anstatt erst zu reagieren, wenn der Schaden bereits entstanden ist. Durch das System kann die Fehlersuche und -behebung genau durchgeführt werden, da der technische Support die auftretenden Anzeichen direkt an der Maschine selbst erkennen kann. Zusätzlich sind unsere autorisierten Tana-Vertriebspartner hoch qualifiziert auf dem Gebiet dieser Maschinen. Sie vertreten uns am Standort des Kunden während der gesamten Lebensdauer der Maschinen.

Zum Jubiläumsjahr 2021 wurde die neue Generation Tana Shark Shredder eingeführt. Mit welchen Neuerungen und Optimierungen wartet die Baureihe 440 auf?

Die neue Serie 440 ist noch vielseitiger als die Vorgängermodelle. Die meisten Neuerungen basierten auf Kundenfeedback, sodass es nicht verwunderlich ist, dass die neue Serie von den Kunden extrem gut angenommen wurde. Der Förderbandantrieb wurde überarbeitet und besteht nun aus zwei separaten, unter der Zerkleinerungseinheit und am Ausgangsförderband angebrachten Teilen. Dies bietet mehr Flexibilität bei der Einstellung der Ausgabehöhe. Die Geschwindigkeit der beiden Förderer kann unabhängig voneinander eingestellt werden, was zum Beispiel bei großen Mengen von Vorteil ist. Die Einstellung des Überbandmagneten kann mechanisch durch einen Schalter an der Maschinenseite oder mit einer Fernsteuerung aus der Kabine der Lademaschine erfolgen. Er kann ein- und ausgeschaltet, in der Höhe verstellt und in der Richtung verändert werden, was die Flexibilität bei Aufstellung und Betrieb der Maschine auf Baustellen mit begrenztem Platz erhöht.

Das TANA-Steuerungssystem ist komplett neu, sowohl Software als auch Hardware mit Touchscreen-Panel. Software-Updates können aus der Ferne durchgeführt werden. Ein Rotor mit 44 statt der standardmäßigen 33 Schneidmesser ist optional erhältlich und erhöht die Maschinenkapazität bei bestimmten Materialien um bis zu 25 Prozent. Größere Mengen werden aufgrund des erhöhten Abstands zwischen Förderer und Rotor und der Möglichkeit, die Fördergeschwindigkeit anzupassen, reibungslos ausgeworfen.

Der Unternehmens-Umsatz liegt heute bei 40 Millionen und soll künftig auf 100 Millionen Euro jährlich steigen. Welche Pläne stecken dahinter?

Das Wachstum kann mit unserem derzeitigen Angebot nicht erreicht werden. Ein neues Angebot in Form von neuen Produkten ist in der Pipeline. Mehr dazu werden wir auf der nächsten IFAT im Mai 2022 preisgeben.

Frau Yli-Erkkilä, vielen Dank für das Interview!

(Erschienen im EU-Recycling Magazin 07/2021, Advertorial, Seite: 38, Foto: Tana Oy)